

PROGRAMM

18.00 Apéro 19.00 Podiumsgespräch

VERANSTALTUNGSORT

Speluca, Brauerei & Hotel Eventlocation

Keine Anmeldung erforderlich

PP: beschränkt vorhanden. Öffentliche Parkplätz: Dorf (Flütsch), Erlenweg

EXPERT:INNEN

Marcia Haldemann, Stv. Leiterin Sektion Baukultur, Bundesamt für Kultur Ludmilla Seifert, Leiterin Bündner Heimatschutz

Sandra Bühler-Krebs, Professorin für Architektur und Ortsbildgestaltung FHGR Ivano Iseppi, Geschäftsführer Architekturbüro Iseppi/Ganzoni

Santiago Espitia, Associate bei Herzog & de Meuron

Moderation: Onna Rageth, FHGR

SCHÜTZENSWERTE ORTSBILDER IM ALPINEN RAUM

Vor 30 Jahren wurde Splügen mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet – ein Meilenstein der Schweizer Baukultur. Als Teil des Bundesinventars (ISOS) steht Splügen für gelebte Geschichte, Identität und Qualität im alpinen Raum. Baukultur hier ist mehr als Ästhetik: Sie schafft Atmosphäre, weckt Emotionen und zieht Menschen an, die das Authentische suchen.

Doch wie lässt sich dieser Wert nachhaltig vermitteln – im Spannungsfeld zwischen Tourismus, Entwicklung und dem Alltag der Einheimischen?

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der Ausstellung "Splügen, peisgekrönt - 30 Jahre Wakkerpreis" im STALL 13. Ein Projekt des Bündner Heimatschutzes und der Gemeinde Rheinwald.



